

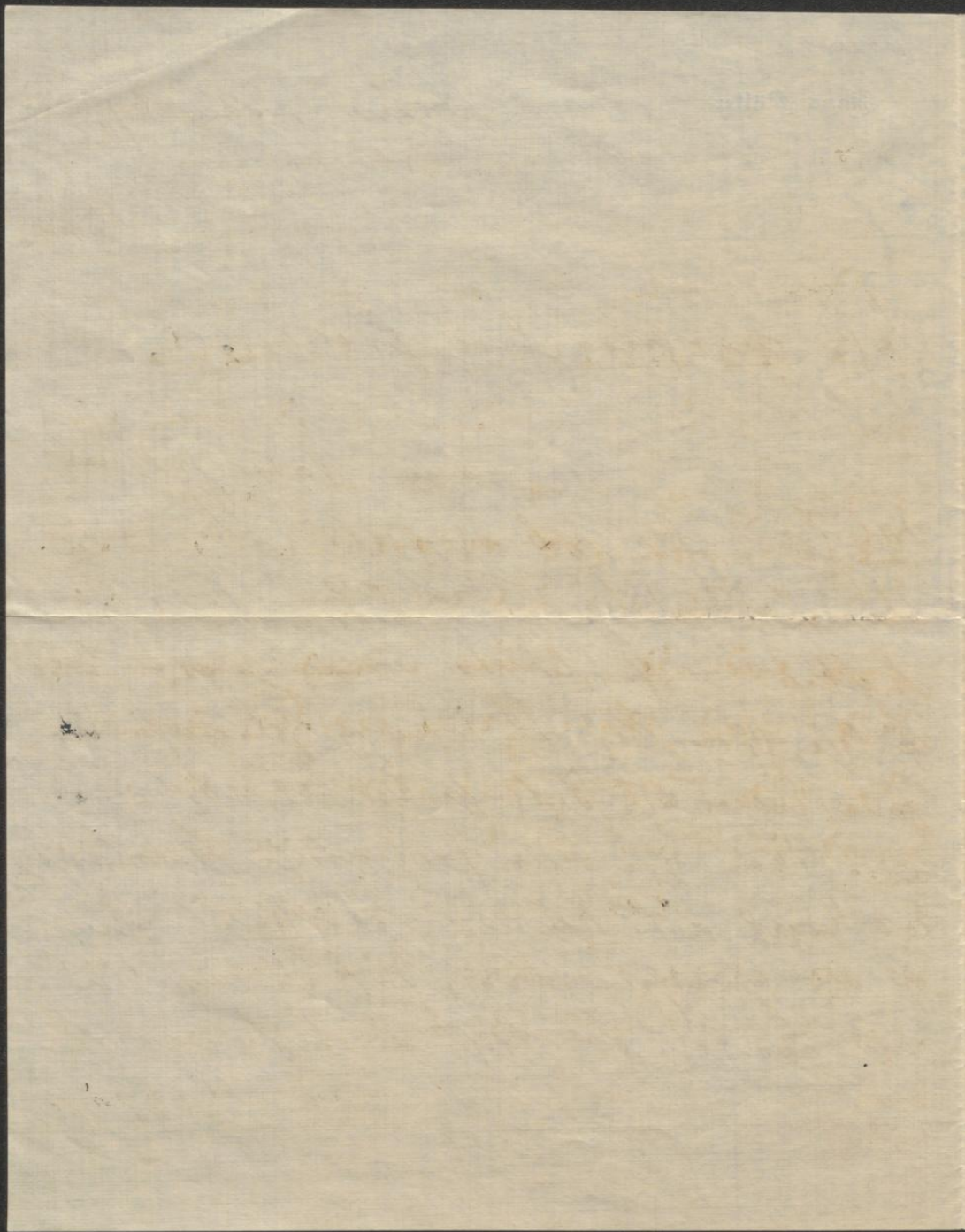
2443074

Hans Müller

Bonn, den 26. 11. 1871

Hochw. Herr Professor,

mein Vater hat mit  
Ihr Jahrbuchblatt abgemacht, worin Sie meines  
kleinen Vortrags in Jänntlicher Stunde ge-  
nauere Besprechung Sie meinen späteren Vortr!  
Ich lese Ihre Rede, wenn ich Gelegenheit der  
Frida, immer mit Interesse und Befriedigung, ob  
gleich auch über alle gemäusliche Gemüthsheit  
das Herz auf den Tisch gebracht! Wenn  
ich mir manchmal denke, daß es mich nicht  
mal im Fall ist - wohl aus! Glauben Sie



und, was ich für Kräfte, daß mich  
die Anerkennung eines so großen, gebildeten  
und geselligen Menschen, wie Sie es sind,  
wird sehr befriedigt, als der ~~erste~~  
Anfall jüngerer Kollegen; es ist immer ein  
großes Vergnügen, wenn man dem Jüngling ist  
und immer ein so sehr schätzbare Können.  
Und glauben Sie mir sehr lieb und ich  
sich für die "Kaisers" - Maß Gott - sehr,  
sehr wenig übrig. Meine großen Begierden  
sind die Freigabe, Unerschwinglichkeit, von Ihnen  
wird ich Klein und bescheiden, von Ihnen bezeugt  
ich <sup>mit</sup> Glück und Gefährdung zu lassen, und ich bin  
zu dem Ende der Weg zurück zu großen  
Anstrengung, daß auf jeder Partei, Ihre ganze  
nicht unangenehm wirksam ist, beizubringen;

Das Buch ist mit einer am Lauch gegen die  
unzflügel versehen.

Sein Lieferungsprotokoll, welches  
gleichzeitig bedruckt und beige ist, ist  
gleichzeitig überprüfende Zusicherungen  
unserer Antiquare.

Georg de Süss



Kausthülers.